

## EINFÜHRUNG IN DAS MINIGOLFEN

### MATERIAL UND SCHLAGAUSFÜHRUNG

#### I. Spielmaterial

LAIEN-Ausrüstung		PROFI-Ausrüstung	
<u>einfacher Eisenschläger</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plastegriff</li> <li>▪ Eisenfuß mit oder ohne Plasteschutz</li> </ul>		<u>professioneller Schläger</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gummi- oder Stoffgriff</li> <li>▪ Fuß mit Schlägergummi</li> <li>▪ Links- und Rechtshänder-Schläger</li> <li>▪ unterschiedliche Neigungswinkel</li> <li>▪ unterschiedliche Längen</li> <li>▪ unterschiedliche Gewichtverteilung</li> </ul>	
<u>einfache "Publikumsbälle"</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nur ein oder wenige Bälle</li> <li>▪ manchmal "unrund"</li> <li>▪ keine Normierung</li> </ul>		<u>professionelle Bälle</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ große Auswahl</li> <li>▪ unterschiedliche Eigenschaften</li> <li>▪ Normierung</li> </ul>	
<u>Ballkörbchen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einfaches Tragekörbchen</li> </ul>		<u>Balltasche</u> ausgerüstet mit <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bällen</li> <li>▪ Handtuch</li> <li>▪ Trinkflasche</li> </ul> evtl. <u>Ballkoffer</u>	

❖ außerdem ist wichtig für "Profis":

- |                   |                                |                       |
|-------------------|--------------------------------|-----------------------|
| ▪ Regelkenntnis   | ▪ Bahnkenntnis                 | ▪ Training            |
| ▪ Schlägerhaltung | ▪ Konzentration auf den Schlag | ▪ Ehrgeiz             |
| ▪ Schlagtechnik   |                                | ▪ Sportliche Kleidung |

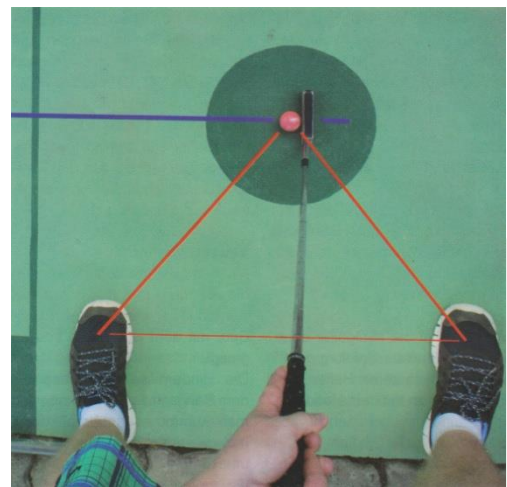
### II. Schlagausführung

❖ Es können grob drei Schlagtypen unterschieden werden:

- gerader Schlag
- Schnittschlag
- Weitschlag

❖ **Der gerade Schlag:**

- Die Füße bilden mit dem Ball ein gleichschenkliges **Dreieck**, sodass der Ball etwa mittig vor dem Körper liegt.
- Die Füße stehen **parallel** zur beabsichtigten Laufrichtung des Balles.
- Die **Knie** sind leicht gebeugt.
- Der Schlägergriff wird fest mit beiden Händen umfasst.
- Der Schläger wird in einer **Pendelbewegung** von hinten nach vorne geführt und berührt den Ball in seinem tiefsten Punkt.
- Die Pendelbewegung kommt aus den Schultern (nicht aus Beinen, Hüfte oder Handgelenk). Der Rest des Körpers bewegt sich nach Möglichkeit nicht.
- Die Arme befinden sich frei seitlich am Körper.
- Der Ball sollte mit der Schlägermitte getroffen werden.



Quelle: Minigolf spielen 5. Gekonnt einlochen können.  
Herausgeber: Bamberg, Minigolf Marketing GmbH.  
Bildmaterial: BGC Leipzig, DMV